

Errata 2 (207, 251 und 260 sind bereits in Errata 1 enthalten!)
(zu „60 Jahre Freude am Kunstsach - 300 Aufgaben von Josef Kupper“):

207: Forderung = **h#2***.

235: Druckfehler: **+wBh5**.

251: Irrtümlicherweise wurde die ursprüngliche Fassung von 1999 mit zugehöriger Lösung wiedergegeben. Hier nun die auf Anregung von R. Wiehagen überarbeitete Version, zusätzlich mit Preisbericht:

I) **1.La8!** Lb7 2.Tf3 Lc8 3.Db3 Se2 4.Ld5 La6‡

II) **1.Lc6!** Le4 2.Tf3 Lf5 3.Dd3 Se2 4.Lb5 Le6‡

Dazu R. Wiehagen: „Unter Beibehaltung der Mustermatts wird hier schwarz-weiße Bahnung einheitlich in beiden Lösungen gezeigt. Zu meiner grossen Überraschung findet sich unter den 700 Hilfsmatts meiner Bahnungs-Sammlung kein einziger Mehrzüger mit dieser Thematik, auch nicht mit anderen Themafiguren!“ – Eine Bearbeitung des h#4 in Schach 1999 auf Vorschlag von Wiehagen.

„Dies ist offenbar doch eine Erstdarstellung, schwarz-weiße schlagfreie Bahnung im Mehrzüger in beiden Lösungen. In meinem Preisbericht „The Problemist 1999“ habe ich dies irrtümlich Chris Feather zugeschrieben, der diese Thematik jedoch im Dreizüger zeigt. Eine ökonomische Präsentation mit nur elf Steinen, aber die Zugwiederholungen 2.Tf3 und 3.Se2 gefallen mir nicht.

(Preisrichter Franz Pachl)

260: Ist mehrfach nebenlösig, wie M. Ernst mit GUSTAV herausgefunden hat:

- A) Einmal mit Rollentausch von Df7 und Lg8, z. B. 1.c3+ 2.c4 3.h7 4.h8T 5.Th6 6.Th7 7.Le6 8.Th5 9.Da7+ 10.Lf5+ gxf5‡.

- B) Dann aber auch mit Überführung des sK nach h2, z. B. 1.Db3 2.Tg1 3.Th1 4.Kg3 5.Kh2 6.Dc4+ 7.Dd3+ 8.h5 9.De4 10.Lg3+ hxg3‡.

Bei den Varianten gibt es Verzweigungen en masse! - Nur ein einschneidender Umbau machte eine Korrektur möglich. Siehe Diagramm!

277: Nebenlösung gemäss PDB: 1.Tc3! c5 2.Se6, c4/Kg8 3.Th3+, Kg8/c4 4.Sg3! c3 5.Sg7+ Kf8 6.Lh6 c2 7.Dd6+ Le7 8.Df6+ Lxf6‡.

Dies würde verhindert mit Korrektur: **wBh2→h3** (C+). Der Autor möchte diese Lösung als ZWEITE Lösung gelten lassen.

AB + MH 21.7.2014

